



Datenblatt für die VR-Anwendung des Jüdischen Museums Georgensgmünd

Informationen zur digitalen Anwendung

Anmerkungen

Typ der digitalen Anwendung

Diese digitale Anwendung wurde für die Vermittlung von IKE gewählt:

- Medienstation

- 3D-Animation (zusätzlich: Hörpfade, Audio-Guide)

Beschreibung

- Die Besucher*innen sehen mithilfe einer VR-Brille eine Rekonstruktion der Synagoge aus dem Jahre 1836. Dabei erfahren sie Näheres zu Objekten (Judaica), insbesondere wie sie verwendet wurden und werden. Auf einer Leinwand wird übertragen, was der/die Nutzer*in gerade sieht.

Vermittlungsansätze

Diese Vermittlungsansätze wurden mit der digitalen Anwendung umgesetzt:

- immersives Format
- raumbezogener Ansatz

Vermittlungsziele

Diese Vermittlungsziele werden mit der digitalen Anwendung verfolgt

- Verstehen
- (Nach-)Erleben
- Erfahren

Charakteristika der Benutzung

Die Benutzung der digitalen Anwendung hat diese Charakteristika:

- Einzel-/Gruppenbenutzung
- Benutzung durch körperliche Aktivität
- selbständige Bedienung
- offline
- Benutzung von Museumsgeräten

Zugänge

Die digitale Anwendung ist zugänglich:

- im Museum

Hardware & Infrastruktur

Folgende Hardware und Infrastruktur wurde bei der Erstellung und Benutzung verwendet:

- Tontechnik
- Computer
- VR-Brille
- Sitzgelegenheit
- Leinwand

Software & Daten

- Virtual Reality
- Audiosoftware
- 3D-Grafiksoftware
- 3D-Grafiken
- Audiodateien

Beteiligte an der Konzeption (intern + extern)

An der Konzeption der digitalen Anwendung waren beteiligt:

- Konzeption/Entwicklung: Gemeinde Georgensgmünd (Abt. Öffentlichkeitsarbeit, Kultur und Tourismus), Agentur Arctron, Arbeitskreis Jüdische Kultur

Budget

Die Kosten für die Entwicklung der Anwendung betragen

- 10.000-24.999 €
-

Finanzierung

Die Finanzierung der Anwendung wurde ermöglicht durch

- Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
- Europäische Union: Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: LEADER-Kooperationsprojekt „Tachles“

Folgekosten

Die Kosten für Instandhaltung und Wartung der digitalen Anwendung betragen im Jahr:

- keine Angabe

Zielgruppen

Die digitale Anwendung richtet sich an:

- Museumsbesucher*innen
- IKE-Externe

Potenzial für die Vermittlung

Das Potenzial des digitalen Angebots hinsichtlich der Vermittlungsmöglichkeiten wird darin gesehen:

- erweiterte Vermittlungsmöglichkeit
- leichtere Veranschaulichung
- größere Attraktivität
- neues Publikum gewinnen

Potenzial für das IKE

Das Potenzial des digitalen Angebots hinsichtlich der Pflege und Weitergabe des IKE wird darin gesehen:

- veränderte Wahrnehmung/Bewertung

Mehrwerte

Die Mehrwerte des digitalen Angebots werden darin gesehen:

- einfache Wartung
 - inhaltliche Weiterentwicklung
 - funktionale Weiterentwicklung
 - Permanenz
-

Materialisierung des *Immateriellen* im Museum

Lessons learned

Das sind die wichtigsten Erfahrungen, die im Zusammenhang mit der Entwicklung und Verwendung der digitalen Anwendung gemacht worden sind:

- Schon optisch sorgt die Stele mit VR-Brille und Drehsessel bei allen Besuchern für großes Interesse. Die meisten, auch ältere Besucher, nutzen die Gelegenheit, eine virtuelle Zeitreise zu unternehmen und zeigen sich von der Räumlichkeit und Unmittelbarkeit des Erlebens und Erfahrens begeistert.

Weitere Informationen

- keine Angabe
-

Informationen zum vermittelten IKE

IKE-Bereich

Dieser IKE-Bereich wird von der digitalen Anwendung aufgegriffen:

- Formen gesellschaftlicher Selbstorganisation
- gesellschaftliche Bräuche, soziale Praktiken, Rituale und Feste

Bezüge zwischen IKE und Sammlung

Die digitale Anwendung greift folgende Sammlungsbereiche auf:

- Religion
 - Judaica
 - Ortsgeschichte
 - Kulturgeschichte
-

Museumsdaten

Museumsname • Jüdisches Museum Georgensgmünd

Ort • Georgensgmünd

Bundesland • Bayern

Sammlungsgrößenklasse
(Anzahl der Objekte) • 1-500

Besuchszahlengrößenklasse
(Anzahl der Besuche 2019) • < 5.000

Gemeindegößenklasse
(Anzahl der Einwohner*innen vor Ort) • 5.000-19.999

Trägerschaft • öffentlich: Gemeinde

Homepage • <https://www.georgensgmuend.de/de/freizeit-kultur-tourismus/juedische-geschichte-und-kultur/ehemalige-synagoge>

ISIL-Nummer • DE-MUS-944316



Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

